

Eröffnung

Einer:

Der Herr ist mein Licht und mein Heil; vor wem sollte ich mich fürchten? Der HERR ist meines Lebens Kraft; vor wem sollte mir grauen? (Ps 27,1)

Im Namen Gottes des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen

Bitte um die Gegenwart Gottes (alle)

[Eine Kerze wird entzündet]

Sei hier zugegen, Gott, du Licht des Lebens.

Sei hier zugegen, in unserer Mitte.

Mach unsere Sinne wach für dein Kommen.

Zeig deine Nähe, damit wir dich spüren.

Weck deine Stärke, komm und befreie uns.

(Huub Oosterhuis, übersetzt von Lothar Zenetti)

Psalm 4 + 91 (alle)

Erhöre mich, wenn ich rufe,

Gott meiner Gerechtigkeit,

der du mich tröstest in Angst;

sei mir gnädig und erhöre mein Gebet.

Gott wird dich mit seinen Fittichen decken

und Zuflucht wirst du haben unter seinen Flügeln.

Seine Wahrheit ist Schirm und Schild,

dass du nicht erschrecken musst vor dem Grauen der Nacht.

Denn Gott ist deine Zuversicht,

der Höchste ist deine Zuflucht.

Es wird dir kein Übel begegnen

und keine Plage wird sich deinem Hause nahen.

Denn er hat seinen Engeln befohlen,

dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen,

dass sie dich auf den Händen tragen

und du deinen Fuß nicht an einen Stein stoßest.

Ich liege und schlafe ganz mit Frieden;

Denn allein du, Herr, hilfst mir, dass ich sicher wohne.

Du siehst uns, Gott, und alles, was uns an diesem Tag begegnet ist:

Was uns berührt hat, was uns herausfordert, was nachklingt in uns. Wir bringen es dir in der Stille und bitten dich um deinen Frieden:

[Eine Minute Stille]

Kurzer Impuls

[Eine Minute Stille]

Fürbitten (alle)

Gott, unser Vater,

so vieles ist aus dem Gleichgewicht geraten. So vieles sorgt uns. Im Vertrauen auf deine große Barmherzigkeit bitten wir dich...

...für alle, die schwere und weitreichende Entscheidungen in diesen Tagen treffen müssen. Schenke Ihnen deine Weisheit und Klarheit für das richtige Maß in dieser undurchsichtigen Zeit.

...für alle, die an Corona erkrankt sind. Begegne ihrer Einsamkeit mit deiner Wärme, nimm Wohnung, wenn sie sich alleine fühlen und schenke ihnen Gesundheit an Leib, Seele und Geist.

...für alle, die mit schweren Verläufen auf den Intensivstationen der Krankenhäuser liegen. Atme in ihnen, heiliger Geist. Tröste und stärke alle Angehörigen.

...für alle, die im medizinischen Bereich tätig sind. Begegne ihrer Kraftlosigkeit mit deiner Kraft, halte du sie, wenn ihre Hände müde werden.

...für alle, deren Operationen verschoben werden mussten. Schenke Zuversicht in aller Ungewissheit, Stärke in allen bleibenden Schmerzen und Menschen, die sie liebevoll begleiten.

...für alle, deren Existenz massiv bedroht ist, die in diesen Wochen vor dem wirtschaftlichen Aus stehen. Eröffne du ihnen eine Zukunft und begegne ihrer Angst mit deiner Fürsorge.

...für alle, die gerade an Einsamkeit leiden. Wo jeder Händedruck ausbleibt, da schenke du ihnen deine Nähe.

...für alles, was uns sonst auf dem Herzen liegt. Laut oder leise nennen wir dir unsere Anliegen in der Stille:

[Stille]

Einer: Du hast zugesagt, bei uns zu sein – heute, morgen und alle Tagen unseren Lebens. Du lässt uns nicht los. Deswegen beten wir voll Vertrauen:

Vater unser im Himmel...

Segen

Einer: Der Herr segne und behüte uns. Der Herr lasse sein Angesicht über uns leuchten und sei uns gnädig. Der Herr erhebe sein Angesicht auf uns und schenke uns Frieden. Amen

Abendgebet

in Corona-Zeiten